



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## DER BAYERL GES.M.B.H.

---

### § 1 Allgemeines

1. Alle von der Bayerl GmbH zu erbringenden Leistungen, alle schriftlichen, telefonischen und Online-Bestellungen werden ausschließlich aufgrund der nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.
2. Widersprechende Einkaufsbedingungen und/oder allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers oder Abreden mit Vertretern, sowie telefonische Zusagen gelten nur, wenn sie von der Geschäftsleitung oder vertretungsbefugten Personen der Bayerl GmbH schriftlich bestätigt worden sind.

### § 2 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Für die Lieferung gelten die Listenpreise zum Zeitpunkt des Kaufauftrages. Bei einer schriftlichen Bestellung die des Bestätigungsschreibens. Diese Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (zur Zeit 20 %), Versandkosten und Verpackung und sonstiger Barauslagen.
2. Unsere Rechnungen sind bei Abholung bar zu bezahlen. Bei Bestellungen via Internet, Telefax oder in Schriftform innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die Bayerl GmbH über den Betrag verfügen kann. Bei Zahlungsverzug ist die Bayerl GmbH berechtigt, € 13,00 Bearbeitungsgebühr zu verrechnen und diese auch wenn notwendig auf rechtlichem Weg einzufordern. Sollte das Einschreiten eines Rechtsanwaltes notwendig sein, so sind zusätzlich dessen Kosten nach dem RATG und/oder AHK zu ersetzen.
3. Zusätzlich dazu werden noch im Falle des Zahlungsverzuges 1,55 % Zinsen p. M. auf den offenen Betrag zuzüglich der Mahn- und Inkassospesen kontokorrentmäßig berechnet. Dies ergibt bei kontokorrentmäßiger Verrechnung einen effektiven Zinssatz von 20,27 %.
4. Alle Forderungen werden sofort zur Zahlung fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Umstände bekannt werden, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers zu mindern.
5. Wechsel und Schecks sind keine Barzahlung, sie werden, wenn die Bayerl GmbH ihre Hergabe einräumt, nur vorbehaltlich Diskontierungsmöglichkeit und gegen Vergütung aller Spesen zahlungshalber angenommen. Die Bayerl GmbH haftet nicht für rechtzeitige Vorlage von Wechseln und Schecks. Aufrechnungs- und

Zurückhaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Mitarbeiter der Bayerl GmbH sind ohne schriftliche Vollmacht nicht zur Entgegennahme von Zahlungen oder zu sonstigen Vergütungen berechtigt.

6. Die Bayerl GmbH behält sich vor, Geldeingänge auf etwaige offene Forderungen, sowie daraus entstandene Zinsen und Nebenspesen anzurechnen.
7. Bei Bestellungen individueller Art (das heißt, das Produkt wird speziell für den besonderen Kundenwunsch gefertigt) wird eine Anzahlung von 50 % des Warenwertes nach Bestellung, jedoch vor Beginn der Herstellung, gefordert. Erst nachdem die Bayerl GmbH über die Hälfte des Warenwertes (exkl. Transportkosten) verfügen kann, wird mit der Herstellung begonnen. Die Auslieferung des Artikels erfolgt erst, nachdem der Gesamtbetrag auf dem von der Bayerl GmbH bekannt gegebenen Konto gutgeschrieben worden ist. Bei Storno oder Kaufrücktritt nach Herstellung einer Sonderanfertigung ist der gesamte Kaufpreis zu entrichten.
8. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur zu, soweit sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Eine Aufrechnung des Käufers ist ausgeschlossen, es sei denn, der Käufer ist Konsument und die Gegenforderungen des Kunden stehen in einem rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit, sind gerichtlich festgestellt, oder von der Bayerl GmbH anerkannt.
9. Mit der Aktualisierung der Internet-Seite der Bayerl GmbH werden alle früheren Preise und sonstige Angaben über Waren ungültig. Davon bleiben natürlich bereits abgeschlossene, jedoch noch nicht erfüllte Verträge unberührt. Der Preis zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots des Kunden ist maßgeblich für die Rechnungsstellung.
10. Bei Bestellungen unter einem Fakturenpreis von € 25,00 netto wird zusätzlich zu den Versandkosten eine Bearbeitungsgebühr von € 6,00 netto verrechnet.

### § 3 Lieferfristen

1. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Käufer angegebene Lieferadresse.
2. Die Lieferung erfolgt nur solange der Vorrat reicht.
3. Falls ein Produkt nicht mehr verfügbar sein sollte, erfolgt unverzüglich eine Verständigung des Käufers an die von ihm bekannt gegebene Adresse. Der evtl. bereits bezahlte Kaufpreis und die evtl. bereits bezahlte Versandgebühr werden unverzüglich auf das Konto, von dem die Zahlung abgebucht worden ist, rücküberwiesen. Sollte die Zahlung mittels Postanweisung erfolgt sein, so wird am gleichen Weg das Geld zurückgesandt, wobei allenfalls anfallende Spesen des Geldverkehrs zu Lasten des Käufers gehen. Lieferverzögerungen, die durch gesetzliche oder behördliche Anordnungen (z.B. Import- und Exportbeschränkungen) verursacht werden, sind von der Bayerl GmbH nicht zu vertreten. Höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Hindernisse die in den Sphären der Bayerl GmbH oder deren Lieferanten liegen, entbinden die Bayerl GmbH von der Einhaltung der Lieferzeit. Betriebs- und Verkehrsstörungen und nicht

ordnungsgemäße Lieferungen von Lieferanten gelten auch als höhere Gewalt und befreien die Bayerl GmbH ebenso für die Dauer der Behinderung, oder nach Ermessen der Bayerl GmbH endgültig von der Verpflichtung zur Lieferung, ohne dass dem Auftraggeber Ansprüche aufgrund des Rücktritts entstehen.

Beginn und Ende eines derartigen Hindernisses werden von der Bayerl GmbH dem Käufer so schnell wie möglich mitgeteilt.

4. Angekündigte Liefertermine gelten, wenn kein Fixgeschäft vereinbart worden ist, als unverbindlich.
5. Gerät die Bayerl GmbH mit der Lieferung bei Fixgeschäften in Verzug, haftet sie nur dann auf Schadensersatz, wenn sie diesen Lieferverzug infolge Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat.
6. Wird der angegebene Liefertermin ohne Verschulden der Bayerl GmbH um mehr als 30 Tage überschritten, ist der Auftraggeber berechtigt, nach Setzung einer weiteren mindestens 30-tägigen Nachfrist mittels eingeschriebenem Brief, ohne dass ihm dadurch Ansprüche entstehen, vom Vertrag zurückzutreten.

## § 4 Lieferung, Versand

1. Teillieferungen gelten für Zahlungsverpflichtungen und Gewährleistungspflichten als selbstständige Lieferungen.
2. Sollte vom Käufer keine spezielle Versandart gewünscht worden sein, so wird der Versand auf dem für den Käufer besten - was nicht notwendiger Weise der günstigste sein muss - Wege durchgeführt. Die Art des Versandes hängt vom zu liefernden Artikel ab (ob beispielsweise eine Hitzeempfindlichkeit, Stoßempfindlichkeit, etc. gegeben ist).
3. Der Käufer hat offensichtliche Schäden an der Versandverpackung dem Spediteur oder Frachtführer, bei Postversand der Bayerl GmbH direkt bei Übergabe anzuzeigen. Gegenüber dem Verkäufer sind offensichtliche Schäden unverzüglich, nachdem sie festgestellt wurden oder bei ordentlicher Sorgfalt erkannt werden hätten können, anzuzeigen. Der Käufer ist verpflichtet, gekaufte Ware sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit zu überprüfen. Eventuelle Fehlmengen sind binnen 3 Werktagen schriftlich Bayerl GmbH oder binnen 5 Werktagen dem Spediteur zu melden.
4. Ändert der Käufer zwischen Bestellung und Lieferung seine Adresse, so hat er dies unverzüglich der Bayerl GmbH bekannt zu geben, allenfalls durch Nichtbekanntgabe an die Bayerl GmbH tatsächlich anfallende Kosten, sowie eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 sind vom Käufer zu tragen.

## § 5 Nachnahme

1. Wird die Annahme von Nachnahmesendungen (Nachweis: Auftragsbestätigung, e-mail,...) verweigert, trägt der Käufer die Kosten des Rücktransportes und zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00. Die Ware wird erst, nachdem vom Käufer die

zusätzlich anfallenden Transportkosten und die Bearbeitungsgebühr auf das Konto der Bayerl GmbH überwiesen und dort gutgeschrieben worden sind, übersandt. Sollte der Käufer nicht binnen einer Frist von vier Wochen ab Übermittlung eines Schreibens der Bayerl GmbH an die zuletzt bekannt gegebene Adresse mit dem Inhalt, dass wenn nicht binnen der oben genannten Frist der Betrag gut geschrieben wird, die bestellte Ware entschädigungslos von der Bayerl GmbH entsorgt werde, die für ihn bestimmten Produkte anfordern und die oben angeführten zusätzlichen Kosten überweisen, ist die Bayerl GmbH berechtigt, sich des Gutes zu entledigen und erklärt der Käufer ausdrücklich, gegenüber der Bayerl GmbH keine Ansprüche aufgrund dessen Entledigung des Gutes zu stellen, bzw. ist ausdrücklich damit einverstanden, dass die Bayerl GmbH in diesem Sinne vorgeht, um weitere Lagerungskosten zu vermeiden.

## § 6 Rücktrittsrecht

1. Ist der Käufer ein Verbraucher im Sinne des KSchG, so steht dem Käufer gem. § 5e KSchG ein Rücktrittsrecht innerhalb von sieben Werktagen, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt, nach Erhalt der Ware zu. Der Rücktritt muss keine Begründung enthalten und kann schriftlich (e-mail reicht aus) oder durch Rücksendung der Ware auf eigene Gefahr erfolgen. Bei Erfüllung dieser Bedingungen erhält der Käufer unverzüglich die bereits geleistete Zahlung des Kaufpreises zurück. Versand- und Nachnahmespesen können nicht mehr rückerstattet werden, da die Transportleistung jedenfalls erbracht wurde.  
Die Kosten des Rücktransportes bei einem Rücktritt gem. § 5 ff KSchG sind jedenfalls vom Käufer zu tragen.
2. Wenn beschädigte oder abgenutzte Ware zurückgeschickt wird, wird der gesetzlich zulässige Betrag in Abzug gebracht; dies kann vermieden werden, indem der Käufer lediglich die Ware einer Prüfung unterzieht, wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre und diese ohne Gebrauchsspuren und in der Originalverpackung zurückschickt. Bei Waren, die nach Kundenspezifikation gefertigt wurden, ist ein Widerrufsrecht ausgeschlossen.  
Wenn die Ware der Bayerl GmbH nach dem Widerruf ganz oder teilweise, bzw. nur in verschlechtertem Zustand zurückgesendet wird, ist der Käufer uns gesetzlich zu Wertersatz verpflichtet. Das gilt nicht, soweit er unsere Ware lediglich so geprüft hat, wie er es z. B. im Ladengeschäft hätte tun können. Jede darüber hinausgehende Nutzung der Ware berechtigt uns jedoch zu Ersatzansprüchen, die unter Umständen die Höhe des Kaufpreises erreichen können. Sollte der Käufer also einen Widerruf in Betracht ziehen, so hat er sich möglichst auf eine optische Prüfung zu beschränken und die Ware nicht regulär in Gebrauch zu nehmen.
3. Die Bayerl GmbH kann vom Vertrag zurücktreten, wenn eine Zahlungseinstellung, die Eröffnung des Konkurs- oder gerichtlichen Ausgleichsverfahrens, die Ablehnung des Konkurses mangels Masse, Wechsel- oder Scheckprotestes oder andere konkrete Anhaltspunkte über Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Käufers bekannt werden.

4. Wenn die Bayerl GmbH vom Vertrag zurücktritt, oder wenn die Bestellung aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht ausgeführt wird, hat der Kunde der Bayerl GmbH für deren Aufwendung und den entgangenen Gewinn eine pauschale Entschädigung von 30% des Kaufpreises zu zahlen. Im Falle eines außergewöhnlich hohen Schadens behält sich die Bayerl GmbH das Recht vor, diesen geltend zu machen.

## § 7 Eigentumsvorbehalt

1. Die Bayerl GmbH behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem Liefervertrag, einschließlich Nebenforderungen (z.B. Wechselkosten, Finanzierungskosten, Zinsen usw.) vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers ist die Bayerl GmbH berechtigt, die Kaufsache zurückzuverlangen. Die Zurücknahme, sowie die Pfändung der Vorbehaltssache durch die Bayerl GmbH stellt keinen Rücktritt vom Vertrag dar. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Käufer die Bayerl GmbH unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
2. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Käufer wird stets für die Bayerl GmbH vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, nicht der Bayerl GmbH gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Bayerl GmbH das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeitenden Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
3. Wird die Kaufsache mit anderen, der Bayerl GmbH nicht gehörigen Gegenständen vermischt, so erwirbt die Bayerl GmbH das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu der anderen vermischt Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen, so hat der Käufer der Bayerl GmbH anteilmäßig Miteigentum zu übertragen.
4. Der Käufer ist berechtigt, die Waren im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Diese Berechtigung erlischt, wenn sich der Käufer im Verzug befindet. Er tritt jedoch bereits jetzt alle Forderungen gegenüber seinem Abnehmer oder Dritten aus der Weiterveräußerung in Höhe des Faktura-Endbetrages an die Bayerl GmbH ab.

## § 8 Datenschutz

1. Die Bestellungen werden bei Bayerl GmbH gespeichert. Sollte der Käufer seine Unterlagen zu seiner Bestellung verlieren, kann er sich per e-mail an die Bayerl GmbH wenden. Die Bayerl GmbH sendet ihm dann eine Kopie der Daten seiner Bestellung gerne zu.
2. Alle persönlichen Daten werden vertraulich gem. Datenschutzgesetz behandelt. Für die Geschäftsabwicklung notwendige Daten werden gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung ggf. an verbundene Unternehmen (Spediteure etc.) weitergegeben.

## § 9 Haftungsbeschränkung

1. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die Bayerl GmbH nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Bayerl GmbH beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hievon unberührt.
2. Die Bayerl GmbH haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen bzw. zweckentfremdeten Gebrauch der Produkte entstehen.
3. Nach dem jetzigen Stand der Technik kann die Datenkommunikation über das Internet nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Die Bayerl GmbH haftet daher nicht für die jederzeitige Verfügbarkeit des Bayerl GmbH Online-Shops.
4. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## § 10 Gewährleistung

1. Die Ansprüche des Käufers wegen Mängeln an der Kaufsache richten sich nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit sich aus dem Nachstehenden nichts anderes ergibt.
2. Die Kaufleute betreffenden Untersuchungs- und Rügepflichten der §§ 377 und 378 UGB bleiben hievon unberührt.
3. Der Ersatzanspruch für einen Schaden, der auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung durch uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht, wird durch diese Bestimmung nicht ausgeschlossen.
4. Die Haftung für Schäden, die durch unsachgemäß vorgenommene Veränderungen, Eingriffe oder Reparaturversuche seitens des Kunden oder Dritter entstanden sind, ist ausgeschlossen.
5. Ist der Kunde Kaufmann, berühren Mängelrügen die Fälligkeit des Kaufpreisanspruches nicht, es sei denn, ihre Berechtigung ist durch uns schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.
6. Angaben bezüglich Lieferung, Leistungen und Produkte in Preislisten, Prospekten oder Ähnlichem stellen lediglich annähernde Beschreibungen, bzw. Richtwerte dar und sind keinesfalls als Zusicherung irgendwelcher Eigenschaften zu verstehen. Bei den Angaben handelt es sich um die Informationen des Herstellers des Produktes, deren Richtigkeit von der Bayerl GmbH nicht überprüft wird.

7. Für die Leistungserbringung an die Bayerl GmbH gilt abweichend Folgendes:  
Ihre Leistung wird von Bayerl GmbH binnen 14 Tagen ab Übernahme auf offene Mängel hin untersucht. Eine in diesem Zeitraum erhobene Mängelrüge ist rechtzeitig gemäß § 377 UGB. Die Gewährleistungsfrist selbst beginnt erst mit jenem Tag zu laufen, an dem Ihre Ware oder Leistung unternehmensintern von jener Abteilung übernommen wird, die sachlich für die weitere Disposition verantwortlich ist. Während der Gewährleistungsfrist gerügte Mängel hat der Auftragnehmer (Lieferant) unverzüglich und unentgeltlich zu beheben.

## § 11 Garantie

1. Wird dem Kunden über die gesetzlichen Gewährleistungsrechte hinaus eine Garantie gewährt, so kann er, vorbehaltlich einer anderweitigen schriftlichen Zusage, aus dieser Garantie keine Ansprüche auf Rücktritt, Minderung oder Schadensersatz herleiten, sondern nur Ansprüche auf Nachbesserung. Ebenfalls kann er hieraus keinen Anspruch auf kostenlosen Austausch gegen Neuware oder auf Ersatz für die Zeit der Reparaturdauer herleiten. Die Garantiefrist beginnt mit der Übergabe der Ware an den Kunden und wird durch Nachbesserung nicht unterbrochen oder gehemmt. Ohnehin bestehende gesetzliche Ansprüche werden durch diese Regelung nicht eingeschränkt.

## § 12 Schadensersatz

1. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind über die Gewährleistungsrechte hinausgehende Ansprüche des Kunden - gleich aus welchen Rechtsgründen - ausgeschlossen. Die Bayerl GmbH haftet deshalb nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere haftet sie nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden. Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder sich unsere Ersatzpflicht aus dem Produkthaftungsgesetz ergibt. Sie gilt auch nicht bei Körperschäden. Sofern wir fahrlässig eine Kardinalpflicht oder eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, ist unsere Ersatzpflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

## § 13 Teilunwirksamkeit, Gerichtsstand, Erfüllungsort

1. Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Liefervertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben die übrigen Bestimmungen weiterhin wirksam.
2. Der Kaufvertrag wird nach geltendem österreichischen Recht geschlossen. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechtsübereinkommens gelten nicht zwischen der Bayerl GmbH und dem Käufer.

3. Für Verträge mit Kaufleuten wird als Erfüllungsort für Zahlung und Lieferung unser Firmensitz vereinbart. Sämtliche nicht Verbraucher betreffende Klagen können daher nur an dem örtlich zuständigen Gericht der Bayerl GmbH eingebracht werden.

**BAYERL GES.M.B.H.**

Alte Wiener Straße 54, 2460 Bruck a.d. Leitha  
Firmenbuch-Nr. 134742A, UID-Nr. ATU38860201

© Aktueller Stand vom 20. März 2009

Rechtsanwälte Dr. Rolf Schuhmeister, Dr. Walter Schuhmeister und Mag. Franz Haydn,  
Bruck-Hainburgerstraße 7, 2320 Schwechat